



**Realschulen und Schulen
besonderer Art
RBS-A-3**

Eltern und Erziehungsberechtigte
Städt. Ludwig-Thoma-Realschule

Bayerstr. 28
80335 München
Telefon: 089 233-83821
Telefax: 089 233-83831
Dienstgebäude:
Bayerstr. 28
Zimmer: 4.040
Sachbearbeitung:
Frau Nordheim
beate.nordheim@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.03.2020

Wichtige Information

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihre Schule wurde geschlossen, weil bei einer Person in der Schule eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) nachgewiesen wurde. Die Schließung ist eine wichtige Vorsichtsmaßnahme und dient dazu, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die weitere Ausbreitung zu unterbrechen. Das Ansteckungsrisiko ist laut Robert-Koch-Institut nach wie vor mäßig.

Nur Schülerinnen und Schüler mit engem Kontakt zu der positiven Person könnten infiziert worden sein. Diese Kontaktpersonen werden derzeit vom Gesundheitsamt ermittelt und direkt vom Referat für Gesundheit und Umwelt kontaktiert, da sie unbedingt zu Hause in Quarantäne bleiben müssen.

Wir bitten alle Eltern und Schülerinnen und Schüler eindringlich, die folgenden Verhaltensregeln zu beachten:

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Nies-Etikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Entsprechende Merkblätter finden Sie auf der Seite der BZGA (<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html#c11965>).

Sie helfen die Ausbreitung zu reduzieren, wenn Sie während der Schließung Ihrer Schule/ Einrichtung Ihre Kontakte zu anderen Personen möglichst auf das Nötigste beschränken und Menschenansammlungen meiden. Treffen Sie sich nicht in größeren Gruppen in der unterrichtsfreien Zeit.

Die Erkrankung mit dem Coronavirus ist in den meisten Fällen von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht unterscheidbar. Erste Krankheitszeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall.

Für das Verhalten im Umgang mit Personen, die an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt) leiden, gilt folgendes:

- Abstand halten.
- Direkten Körperkontakt mit Erkrankten (Umarmung, Küsschen, ggf. Händeschütteln) vermeiden.
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen.

Zeigen sich bei Ihnen/Ihrem Kind innerhalb der nächsten 14 Tage die oben beschriebenen Krankheitsanzeichen, sollten sie alle unnötigen Kontakte zu weiteren Personen meiden und zu Hause bleiben. Setzen Sie sich umgehend telefonisch mit ihrer Hausärzt*in/ Kinderärzt*in in Verbindung oder kontaktieren Sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (unter der Telefonnummer 116 117), um das weitere Vorgehen zu besprechen. Bitte suchen Sie nicht ohne Absprache Ihre Haus- oder Kinderärzt*in auf. Sollte nach Einschätzung der Hausärzt*in/Kinderärzt*in bzw. des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes eine Testung erforderlich sein, werden diese das Vorgehen mit Ihnen absprechen und die Testung vornehmen.

Weitere Information finden Sie auch auf dem folgenden Link:
[muenchen.de/corona](https://www.muenchen.de/corona)

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Mit freundlichen Grüßen

gez. Beate Nordheim